

## Junge Kunst im Turm

### Junge Kunst im Turm, eine Ausstellung des Leistungskurses Kunst 2016 bei Frau Franck

Kennst du den meteorologischen Turm im Marburger Schlosspark hinter der Freilichtbühne? Dieser zwei-stöckige Sandsteinturm stand uns, dem LK Kunst von Frau Franck – damals noch Q2 – acht Wochen lang für eine Kunstausstellung zur Verfügung. Diese tolle Möglichkeit, unsere Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren, kam überraschend, der Termin war festgesetzt. Wir hatten nur ca. 8 Wochen Zeit und mussten ganz schön ranklotzen in den Osterferien, um unsere Ausstellungsstücke rechtzeitig fertig zu stellen.

Um die Ausstellung abwechslungsreich zu machen, hatten wir unterschiedliche Themen und Kunstgattungen; aber alle Arbeiten standen unter dem Motto „Mensch und Bewegung“. So benannten wir dann auch den Untertitel unserer Ausstellung.

Nach den Osterferien war es so weit, wir konnten die Ausstellung aufbauen. Der Fotograf hatte es dabei recht einfach: Er musste nur die Fotos rahmen, an den Seilen aufhängen und die Lampen ausrichten. Eine ziemlich langwierige Angelegenheit war der Aufbau der großen Objekte. Mit Hängern transportierten wir unsere Werke zum Schlosspark. Gott sei Dank rückten da in einigen Fällen die Väter mit größeren Autos und Profiwerkzeug an und halfen. Vielen Dank!

Vom 20. Mai bis 26. Juni 2016 war unsere Ausstellung samstags und sonntags geöffnet. Natürlich haben wir den Galeriedienst übernommen. Trotz des oft schlechten Wetters kamen viele Besucher. Als Dankeschön füllten sie unsere Spendenbox, so dass wir alle Kosten, die das Schulbudget überstiegen, wieder einnehmen konnten.

Abbau, wegräumen, kehren und das wieder am Wochenende machte dann weniger Spaß, musste aber sein. Alles in allem haben wir eine richtig gute, interessante Ausstellung auf die Beine gestellt. Macht euch doch mal selbst ein Bild und schaut euch unsere Exponate an.

„Wir“ sind Porträts aller LK-Schüler, eine Acrylmalerei auf Stoff, je ca. 80 cm hoch und breit, von Kathi Maneke, Leander Oesterle, Lena Waldschmidt und Mohammad Saeidi Niko. Die Porträts wurden auf Plastikplane genäht und fungierten als Werbe-Banner für unsere Ausstellung rechts und links vor dem Eingang unseres Turms.





„Im Park“ war ein bewegtes Schattenspiel von Lotte Höfler. Die Figuren aus Draht und Modelliermasse stammen von allen LK-Schülern. Lotte hat die Schatten der Figürchen an der Wand tanzen lassen, indem sie sie auf drehbare Scheiben setzte und mit Lampen bestrahlte.

## Junge Kunst im Turm

---

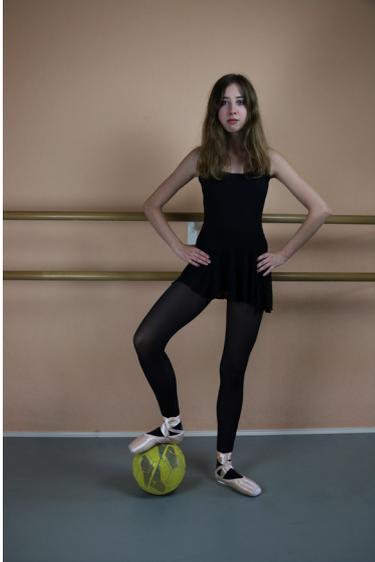
Tanz der Elemente: Acrylmalerei auf Stoff, Holzrahmen, Ventilator, Halogenstrahler. Michelle Guds ließ ihre Figuren mittels Ventilatoren hinter der Malerei auf Stoff tanzen.

Anna Latzlos Installation „Tanz“ besteht aus drei überlebensgroßen Malereien mit Acrylfarbe auf durchscheinendem Stoff. Durch Halogenlampen werden die drei hintereinander aufgehängten Bewegungsdarstellungen ihres Tänzers unter seine Bewegungsabfolge sichtbar.

Sina Lotz' „Kunstkenner“ aus Pappmaschee, Draht und Acrylfarbe amüsiert sich köstlich über ein Kunstwerk.

## Junge Kunst im Turm

---



„Ballerina“



„Schubladen im Kopf“, Fotografie.  
Tim Gunnesch räumt hier mit überkommenden Klischees auf.

„Oma“



„Streber“



„Bodybuilder“

## Junge Kunst im Turm

---



„Luisa, Julius und Sina beim Fotografieren“. Das Hockney-Nachbild, eine Fotocollage von Luisa Jacobs, Anika Laun und Dorothea Peil, zeigt drei lebensgroßen Mitschüler. Die haben wir an einem Abend zur Vorbereitung verschiedener Ausstellungstücke beim Fotografieren von Tänzern immer wieder abgelichtet.

## Junge Kunst im Turm

---



„Eltern haften für ihre Kinder“: Die drei lebensgroßen Holzobjekte auf der Dachterrasse von Catia Törner und Heinrich Linker berichten davon, was passieren kann, wenn man den Inhalt der Hinweisschilder nicht befolgt.



„Meteorologischer Turm“ ist eine Computer-Animation von Julius Schmitt über unser Ausstellungsgebäude.